

Soziale Zukunft Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover

Newsletter Nr. 2 - 01/2005

Revisoren gewählt.

Der Stiftungsrat legt auf seiner Sitzung am 16. März 2005 fest, zwei Revisoren zu wählen. Einstimmig wurden Arno Bürmann (Hannover) und Horst Meyer (Burgdorf) gewählt.

AWO International bei der Seebebenhilfe unterstützt

AWO International ist eine Mitgliedsorganisation von Aktion Deutschland Hilft und leistet seit Beginn der Tsunami-Katastrophe in Südostasien Nothilfe an der südöstlichen Küste Indiens. Der Schwerpunkt der humanitären Hilfe liegt in der Provinz Tamil Nadu, südlich von Madras an der Ostküste Indiens. „Die von AWO International organisierten Maßnahmen betreffen in erster Linie die Nothilfeversorgung der geschädigten Familien mit Decken, Schlafmatten, Sanitärartikeln, Kochgeräten und Nahrungsmittel für Kleinkinder. Außerdem werden zur Versorgung mit sauberem Trinkwasser in 200 Dörfern Wassertanks aufgestellt. Als weitergehende Maßnahme zur gesundheitlichen Vorsorge unterstützt AWO International eine breit angelegte Impfkampagne, die den Ausbruch von Seuchen verhindern soll. In etwa 150 Dörfern entlang der Küste der Region Tamil Nadu impfen mobile medizinische Teams 20.000 Menschen gegen Typhus, Cholera, Dengue Fieber und versorgen sie mit Malariaphylaxe.

Ein namhafte Spende von Gästen und Delegierten auf dem Neujahrsempfang der SPD in der Region Hannover konnte hierbei weiterhelfen.

Mit WARD 25 wird auch ein kleinerer Partner in der Tsunami-Katastrophenhilfe unterstützt

Im National Hospital Colombo, dem größten Krankenhaus Sri Lankas - des Landes, das zu den ärmsten Ländern der Welt gehört - trägt eine Station (*engl.: ward*) den unauffälligen Namen Ward 25. Auf **Ward 25** befinden sich Kinder mit einem Loch im Herzen. Vor über 10 Jahren machte es sich Dr. Asoka Thenuwara - ein weltweit anerkannter Wissenschaftler - zur Lebensaufgabe, diesen und anderen Kindern seines Heimatlandes zu helfen. Er gründete 1992 die kleine „**Ward 25 - Group**“. Deutsche Freunde erlebten mit, was diese Hilfe bewirkt. Geradezu überwältigt davon und von dem Bedürfnis erfasst, dauerhaft und wirksam mitzuhelfen, entstand 1999 in Hemmingen bei Hannover der Verein WARD 25 / www.ward25.de.

Ward 25 hat nun eine „Tsunami-Fund“ eingerichtet und wird ein Waisenhaus und eine Schule in Sri Lanka beim Wiederaufbau unterstützen. Die Stiftung Soziale Zukunft hilft bei dieser Aufgabe, die noch lange Zeit anhalten wird und immer wieder Spendenmittel erfordert.

Internetauftritt steht

Unter www.stiftung-soziale-zukunft.de sind alle wesentlichen Infos und der aktuelle Stand der Hilfs- und Förderprojekte zu finden.

1. Sponsorenlauf der Stiftung Soziale Zukunft startet am 02. Juli 2005

Am 2. Juli 2005 im Park der Sinne in Laatzen veranstaltet die AWO Region Hannover e.V. ihr großes Sommerfest. Mit dabei ist auch die Stiftung, um mit einem Sponsorenlauf Spendengelder für ihre Projekte der Hausaufgabenhilfe zu sammeln.

Ein Sponsorenlauf funktioniert folgendermaßen: Die Läufer lassen sich im Vorfeld von einem Sponsor die Zusicherung geben, dass er ihnen pro Runde, die gelaufen wird, einen festgelegten Beitrag zahlt. Übrigens ist die Sponsorensuche gar nicht schwer. Mögliche Sponsoren sind Verwandte (bei Kindern: Eltern oder Großeltern), Nachbarn oder Geschäftsleute in der Umgebung. Die genauen Ausschreibungsunterlagen und auch Listen für die Sponsorensuche stehen ebenfalls im Internet auf der Stiftungshomepage.